Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1848

83 (14.10.1848)

Visual Library

Grossherzoglich Badisches

Anzeige-Blatt

für den

Mittelrhein-Kreis.

№ 83. Samstag den 14. October 1848.

Schuldienstnachrichten.

An der höheren Bürgerschule zu Ettenheim ist eine Lehrstelle, die mit einem Reallehrer zu besetzen ist, mit einem Gehalte von 500 fl. in Erledigung gekommen. Die Bewerber haben sich binnen 3 Wochen bei Großh. Oberstudienrath nach Vorschrift zu melden.

Der katholische Schul- und Meßnerdienst zu Hartheim, Amts Stetten, ist dem Unterlehrer Joseph Fräßle zu Böhrenbach übertragen worden.

Der kathol. Schul-, Meßner- und Organistendienst zu Unterbalbach, Amts Gerlachsheim, ist dem Hauptlehrer Georg Karlein zu Hettingen übertragen worden.

In Folge eines Diensttausches ist die Hauptlehrerstelle zu Sasbachwalden, Amts Achern, dem Hauptlehrer Georg Lampert zu Hettingenbeuern, Amts Buchen, und jene zu Hettingenbeuern dem Hauptlehrer Trefzger in Sasbachwalden übertragen worden.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Bühl. (Fahndung.) No. 34709. In Untersuchungssachen gegen die Geschwister Baier von Hatzenweier, wegen Diebstahls. Der ledigen Franziska Baier von Hatzenweier soll das Urtheil des Großh. Hofgerichts des Mittelrheinkreises vom 19. Juli d. J., No. 9242. II. Sen., eröffnet werden. Da ihr Aufenthalt diesseits unbekannt ist, werden sämmtliche resp. Behörden ersucht, auf dieselbe zu fahnden und im Betretungsfalle dieselbe nach Abnahme ihrer Reiseurkunde mit Laufpaß hierher zu weisen.

Bühl, den 4. October 1848.

Großherzogliches Bezirksamt.

v. Reichlin.

Haslach. (Fahndung.) No. 12449. Der wegen Diebstahls dahier in Untersuchung stehende Mathias Schiermaier von Renchen hat sich aus seinem Heimathsorte entfernt und ist dessen jetziger Aufenthalt unbekannt.

Indem wir sein Signalement unten beifügen, ersuchen wir sämmtliche Behörden, auf Schiermaier zu fahnden und ihn im Betretungsfalle anher transportiren lassen zu wollen.

Signalement. Alter: 34 Jahre; Größe: 5′ 6″; Statur: schlank; Haare: dunkelbraun; Stirne: breit; Augenbraunen: braun; Augen: blau; Mund: proportionirt; Zähne: mangelhaft; Nase: stumpf; Kinn: rund; Bart: braun; besondere Kennzeichen: hat eine Narbe über den Daumen der linken Hand.

Haslach, den 7. October 1848.

Großherzogliches Bezirksamt.

Jüngling.

Aufforderungen und Fahndungen.

Die unten signalisirten Soldaten, welche sich unerlaubter Weise entfernten und deren Aufenthalt unbekannt ist, werden hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Wochen entweder bei dem betreffenden Amte oder bei ihrem Regiments-Commando zu stellen und sich wegen ihrer unerlaubten Entfernung zu verantworten, widrigenfalls sie der Desertion für schuldig erkannt und in die gesetzlichen Strafen verfällt werden würden.

Zugleich werden sämmtliche Polizeibehörden ersucht, auf dieselben zu fahnden und sie im Betretungsfalle entweder an das betreffende Amt oder an ihr Regiments-Commando abliefern zu lassen.

Aus dem Bezirksamt Stockach.

[2] Soldat Joseph Martin von Rorgenwies.

Aus dem Landamt Freiburg.

Soldat Stephan Flicker von Munzingen.

Straferkenntnisse gegen Deserteurs.

Nachgenannte Soldaten, welche sich auf die öffentlichen Vorladungen nicht gestellt haben, werden der Desertion für schuldig erkannt, ihres Gemeindebürgerrechts für verlustig erklärt und, vorbehaltlich persönlicher Bestrafung im Betretungsfall, in eine Geldstrafe von 1200 fl. verfällt.

Aus dem Bezirksamt Eppingen.

[1] Soldat Joh. Dauwalter von Mühlbach.

[1] Soldat Georg Heinr. Benz von Eppingen.

[2] Dragoner Friedr. Gottlieb Ludwig Bürkle von Sulzfeld.

Aus dem Bezirksamt Breisach.

[1] Der Gefreite Chrisostomus Freund von Hausen.

Aus dem Stadtamt Karlsruhe.

[2] Canonier Ludwig Friedrich Rieger von Karlsruhe.

[2] Der Soldat des Linien-Infanterie-Regiments Nro. 4, Albert Max Clady v. Karlsruhe.

Karl Ludwig Ripamonti von Karlsruhe, Soldat unter dem Großherzoglichen Infanterie-Regiment Nro. 4.

Aus dem Bezirksamt Bonndorf.

[2] Johann Evangelist Rheiner von Birkendorf, Soldat vom Großherzogl. Leibinfanterie-Regiment.

Aus dem Stadtamt Mannheim.

[2] Corporal Thomas Müller vom Großh. Infanterie-Regiment Markgraf Wilhelm No. 3.

Zehntablösungen.

In Gemäßheit des § 74 des Zehntablösungsgesetzes wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß die Ablösung nachgenannter Zehnten endgültig beschlossen wurde:

im Bezirksamt Wiesloch:

[2] zwischen der evangel. Schule in Michelfeld und den dortigen Zehntpflichtigen;

im Bezirksamt Radolfzell:

[2] des der Pfarrei Gailingen auf der Gemarkung daselbst zustehenden Zehntens;

im Bezirksamt Stockach:

[2] das rechtskräftig festgesetzte Zehntablösungskapital der Pfarrei Schwandorf auf dortiger Gemarkung betreffend.

Alle Diejenigen, die in Hinsicht auf diesen abzulösenden Zehnten in deren Eigenschaft als Lehenstück, Stammgutstheil, Unterpfand u. s. w. Rechte zu haben glauben, werden daher aufgefordert, solche in einer Frist von drei Monaten nach den in den §§ 74 und 77 des Zehntablösungsgesetzes enthaltenen Bestimmungen zu wahren, andernfalls aber sich lediglich an den Zehntberechtigten zu wenden.

Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Präclusiv-Erkenntnisse.

Alle diejenigen Gläubiger, welche bei den abgehaltenen Liquidations-Tagfahrten der unten benannten Schuldner die Anmeldung ihrer Forderungen unterlassen haben, sind von der vorhandenen Gantmasse ausgeschlossen worden, und zwar:

Aus dem Bezirksamt Oberkirch.

In der Gantsache des Joseph Bächle von Oppenau — unterm 4. Oct. 1848 Nr. 17578.

Aus dem Oberamt Pforzheim.

In der Gantsache des verstorbenen Friedrich Staib von Brötzingen — unterm 29. Sept. 1848 Nro. 30811.

Schuldenliquidationen der Auswanderer.

Nachstehende Personen haben um Auswanderungs-Erlaubniß nachgesucht. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde eine Forderung an dieselben zu machen haben, aufgefordert, solche in der hier unten bezeichneten Tagfahrt auf der betreffenden Amtskanzlei um so gewisser anzumelden und zu begründen, als ihnen sonst später nicht mehr zur Befriedigung verholfen werden könnte.

Aus dem Oberamt Bruchsal.

[2] Seiler Philipp Anton Rieg von Odenheim mit seiner Familie, auf Freitag den 20. October d. J., Morgens 8 Uhr.

Karlsruhe. (Schuldenliquidation.) Philipp Nagel von Teutschneureuth, welcher im Monat März v. J. nach Nordamerika gereist ist, hat um Ausfolgung seines Vermögens und nachträgliche Staatserlaubniß zur Auswanderung gebeten.

Es wird deßhalb zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf

Montag den 30. d. M.,

Vormittags 10 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei anberaumt, in welcher allfallsige Gläubiger des Philipp Nagel ihre Forderungen geltend zu machen haben, als ihnen sonst nicht mehr zur Zahlung verholfen werden könnte.

Karlsruhe, den 6. October 1848.

Großherzogl. Landamt.

Bausch.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[3] Wolfach. (Aufforderung.) No. 11690. Die Erbschaft des am 20. Febr. d. J. verstorbenen Joseph Rauber von Schenkenzell wurde von dessen gesetzlichen Erben ausgeschlagen, dagegen von der hinterlassenen Ehefrau die Einsetzung in Besitz und Gewähr derselben nachgesucht.

Es werden deßhalb Diejenigen, welche auf diese Erbschaft nähere Ansprüche haben, aufgefordert, solche binnen 6 Wochen geltend zu machen, widrigens dem Ansuchen der Wittwe des Erblassers entsprochen werden soll.

Wolfach, den 18. Sept. 1848.

Großherzogliches Bezirksamt.

Rieder.

[3] Wolfach. (Aufforderung.) No. 11467. Die Wittwe des Andreas Stehle von Kinzigthal, welcher am 8. Mai d. J. gestorben und dessen Erbschaft von den bekannten gesetzlichen Erben ausgeschlagen worden ist, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Erbschaft nachgesucht. Es werden deßhalb alle Diejenigen, welche nähere Ansprüche auf dieselbe haben, aufgefordert, solche binnen 6 Wochen geltend zu machen, widrigens dem Ansuchen entsprochen werden soll.

Wolfach, den 19. Sept. 1848.

Großherzogliches Bezirksamt.

Entmündigungen.

Nachbenannte Personen wurden wegen Geistesschwäche für entmündigt erklärt, und für dieselben Pfleger bestellt, ohne deren Mitwirkung und Zustimmung sie keinerlei Rechtsgeschäfte gültig abschließen können.

Aus dem Oberamt Pforzheim.

[2] Der ledige und volljährige Mathäus Bauer von Eisingen — unterm 7. Oct. 1848 Nro. 30326 — Vormund: Friedrich Bauer von dort.

Aus dem Stadtamt Mannheim.

[2] Handelsmann Louis Schneider von Mannheim — unterm 5. Oct. 1848 Nr. 34718; Vormund: Handelsmann Eller von da.

Erbvorladungen.

Nachbenannte Personen, deren Aufenthalt unbekannt ist, werden hiermit aufgefordert, sich zur Empfangnahme des ihnen zugefallenen Vermögens innerhalb der unten benannten Fristen bei dem betreffenden Bezirksamte zu melden, widrigenfalls ihr Vermögen den bekannten gesetzlichen Erben gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz übergeben würde.

Aus dem Bezirksamt Sinsheim.

[2] Der Bürger und Küfermeister Konrad Müller von Hilsbach, welcher vor etwa 8 Jahren nach Amerika reiste und bis jetzt nichts von sich hören ließ — unterm 9. Sept 1848 Nro. 11661; binnen Jahresfrist.

Kauf-Anträge.

Langenalb, Oberamts Pforzheim. (Liegenschaftsversteigerung.) Den Christian Herb's Eheleuten dahier werden in Folge richterlicher Verfügung vom 26. Juli d. J. Nro. 19681

Mittwochs den 18. d. M.,

Vormittags 10 Uhr, nachbeschriebene Liegenschaften auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert werden, als:

Häuser und Gebäude.

Nro. 1.

Die Hälfte einer einstöckigen Behausung mit Scheuer, Stall und Holzhütte mitten im Dorfe, einers. Gottlieb Mai, anderseits Zimmermann Ulrich, nebst der Hälfte von 29 Ruthen Hofraithe und Garten — angeschlagen zu 300 fl.

Zelg Reinbusch.

Nro. 2.

33 Ruthen auf dem Heuchel, einers. Philipp Grün, anders. Philipp Göring . . 15 fl.

Nro. 3.

1 Viertel 6 Rth. im Mühlgraben, einerseits Math. Grün, anders. der Weg . . . 40 fl.

Nro. 4.

1 Viertel 3 Ruthen bei der Gernbergsheck, einerseits Jakob Friedrich Herb, anderseits sich selbst . . . . . 40 fl.

Zelg Gernberg.

Nro. 5.

1 Viertel 9 Ruthen ober den Hasselwiesen, einerseits Michael Schrägle, anderseits Georg Weber . . . . . 50 fl.

Zelg Reinbusch.

Nro. 6.

33 Ruthen auf dem Reinbusch, einers. Gottlieb Lehmann, anders. Georg Dahlinger . 40 fl.

Nro. 7.

30 Ruthen im Münchweg, einerseits Jakob Dahlinger, anders. Christoph Schreiber . 30 fl.

Nro. 8.

28 Ruthen in der Meisenbach, einers. Georg Göhring, anders. Georg Weber . . . 25 fl.

Ackerzelg ob den Gärten.

Nro. 9.

27 Ruthen bei der Pfinzgaß, einers. Pfinz-

weiler Gemarkung, anders. Gg. Göhring. 30 fl.

Nro. 10.

1 Viertel 6 Ruthen ob dem Ellmergäßle, neben Gottfried Weber . . . . . 20 fl.

Nro. 11.

1 Viertel 11 Ruthen unterm Pfinzerpfad, einers. der Pfad, anders. Friedrich Dietz . 45 fl.

Nr. 12.

1 Viertel 2 ½ Ruthen im Grubenacker, einerseits Jakob Mai, anders. Friedr. Dietz . 20 fl.

Nro. 13.

1 Viertel 20 Ruthen auf dem Dinkelrain, einerseits Altbürgermeister Lehmann, anderseits Christian Klenert's Erben . . . . 25 fl.

Zelg Gernberg.

Nro. 14.

1 Viertel 3 Ruthen bei der Gernbergsheck, einerseits das Gewand, anders. selbst . . 20 fl.

Mähfeld.

Nro. 15.

15 Ruthen im Unteracker, einerseits das Gewand, anders. Georg Dahlinger . . . 15 fl.

Nro. 16.

26 Ruthen im Unteracker, einerseits Gottlieb Kraft, anders. Joseph Decker . . . 20 fl.

Nro. 17.

30 Ruthen im Grunmadt, einers. Oberförster Schmidt's Wittwe, anders. Georg Fauth. 25 fl.

Zelg Gernberg.

Nro. 18.

26 Ruthen bei der Gernbergsheck, einerseits das Gewand, anders. Georg Dahlinger 25 fl.

Wiesen.

Nro. 19.

26 Ruthen in den Langenwiesen, einers. Gg. Fauth, anders. Altbürgermeister Lehmann. 25 fl.

Mähfeld.

Nro. 20.

33 Ruthen im Oberacker, einers. Christoph Schreiber, anders. Katharina Ziegler . . 20 fl.

Nro. 21.

1 Viertel 2 Ruthen im Neubruch, einerseits Christian Grün, anders. Georg Fauth. 15 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt selbst dann, wenn das höchste Gebot auch unter dem Schätzungspreise bleiben würde.

Langenalb, den 7. October 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Dahlinger. vdt. Bühler,

[1] Seelbach, Oberamts Lahr. (Liegenschaftsversteigerung.) Nach Vollstreckungsverfügung werden dem ledigen Maurer Jos. Munz dahier am

Mittwoch den 25. October d. J., Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Rathhause nachbeschriebene Liegenschaften letztmals versteigert und selbst dann endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

	Schätzungspreis.
1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Keller, Scheuer und Stallung unter einem Dache und ungefähr 25 Ruthen Gartenfeld, einerseits Benedikt Haag, anders. Karl Lehmann	640 fl.
2) 2 Sester Bergfeld in der Rebengewann, einers. Taglöhner Jos. Munz, anders. Jakob Fautz	100 fl.
3) 1 ½ Sester Bergfeld allda, einers. Jakob Munz, anders. Joseph Pfitzer .	60 fl.
	— :· 800 fl.

Seelbach, den 5. October 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Müller.

Hausach, Amts Haslach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 30. v. M. Nr. 12232 werden aus der Gantmasse des Metzgers Georg Decker dahier am Donnerstag den 2. November d. J., Vormittags 9 Uhr, auf hiesigem Rathhause folgende Liegenschaften öffentlich versteigert werden, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der gerichtliche Anschlag geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus, mit Lorenz Brüstle gemeinschaftlich, unter einem Dach, einers. Heinrich Waidele's Hofraithe, anders. Lorenz Brüstle, vornen die Hauptgasse, hinten an die Feuergasse stoßend, — sammt dem darauf haftendem Bürgergenusse.

2) Eine Scheuer hinter diesem Hause, stößt von allen Seiten an die Stadtallmend.

3) 1 ¼ Sester Acker am Glockenberg, einers. Ludwig Blattmann, anders. Johann Schwarz.

4) 1 ¾ Sester Wiesen im Hislisgewann, einers. Posthalter Armbruster, anders. der Vicinalweg nach Breitenbach.

Hausach, am 6. Oct. 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Waidele.

[1] Ohlsbach, Amts Gengenbach. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung Großh. Bezirksamts Gengenbach vom 11. Juli d. J. Nr. 8254 werden die dem Schmiedmeister Bartholomä Fauz von hier zugehörigen Liegenschaften, nämlich:

a) ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stall, Schmiedwerkstätte und Waschhaus, im Dorf Ohlsbach an der Landstraße gelegen, stößt überall an sich selbst,
b) 1 Jeuch Ackerfeld, Garten und Hofplatz beim Hause, einerseits ein Allmendweg, anderseits die Landstraße,
c) 1 ½ Viertel Matte auf der Scheerersmatt, einers. selbst, anders. ein Allmendweg,

Donnerstags den 2. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Rebstockwirthshause dahier im Vollstreckungswege einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden. Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Ohlsbach, den 7. October 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Bau. vdt. Harter.

[3] Reichenbach, Oberamts Lahr. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Forderungssachen des Registrators Flach in Lahr gegen Karl Volk zum Ochsen in Seelbach, werden demselben in Folge richterlicher Verfügung nachverzeichnete Liegenschaften

Montags den 30. October d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, im Kronenwirthshause dahier mit dem Anfügen versteigert, daß endgültig zugeschlagen wird, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Anschlag.

1) 2 ½ Sester Ackerfeld im Unterfeld, neben Joseph Vetter und Joseph Burkhard . . . . . 250 fl.
2) 5 Sester Ackerfeld im Heubühl, neben Pfarrgut und Schmied Joseph Rappenecker . . . . . 300 fl.
3) Acht Sester Ackerfeld im Unterfeldgewann, neben Georg Faller und Barbara Schüle . . . . . 700 fl.
4) ½ Sester Ackerfeld auf dem Heubühl, neben der neuen Straße und Lorenz Himmelsbach, mit einem gewölbten Bierkeller . . . . . 400 fl.

1650 fl.

Reichenbach, den 26. August 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Springmann.

[2] Greffern, Amts Bühl. (Haus- und Liegenschaftsversteigerung.) Da bei der am 13. Juni d. J. abgehaltenen Liegenschaftsversteigerung der Bernhard Ihling'schen Eheleute dahier der Schätzungspreis nicht geboten wurde, so wird nunmehr Tagfahrt zur zweiten und letzten Versteigerung auf

Dienstag den 24. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr, auf dem Gemeinderathszimmer dahier mit dem Bemerken anberaumt, daß bei dieser Versteigerung um das erfolgende höchste Gebot, wenn solches den Schätzungspreis auch nicht erreicht, der endgültige Zuschlag ertheilt werden wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

Ein einstöckiges Wohnhaus von Holz sammt Scheuer und Stallung unter einem Dache, nebst 1 Viertel Hofraitheplatz und Garten, neben Joseph Hofmann's Wittwe und dem Weg.

2.

1 Viertel Acker bei der Sandgrube, neben Joseph Friedmann und Joseph Dilger.

3.

1 Viertel Acker im Galgenbosch, neben Dominik Wurz und Mathias Riebold.

4.

1½ Viertel Acker am Feldgraben, neben Dominik Wurz und Philipp Jörger's Erben.

Greffern, den 3. October 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Friedmann. vdt. Tritschler.

Durlach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem Michael Völkle, Bürger und Landmann in Stupferich, werden, richterlicher Verfügung zufolge,

Montags den 30. October d. J.,

Vormittags 9 Uhr, auf dortigem Rathhause folgende Liegenschaften, wenn der Schätzungspreis geboten wird, in erster Steigerung verkauft, als: Aecker.

1) 30 Ruthen am Wettersbacher Weg, einers. Johannes Vogel, anders. Anton Doll.
2) 30 Ruthen allda, einers. Mathäus Jester, anders. Anton Völkle.
3) 1 Viertel im Schneckenhard, einers. Aloys Diez, anderseits Anstößer.
4) 1 Viertel 13 Ruthen in der Zeil, einers. Ludwig Becker, anders. Johann Georg Schneider,
5) 36 Ruthen im Zwerrweg, einers. Weg, anders. Theresia Andres.
6) 1 Viertel am obern Wettersbacher Weg, einerseits Johann Georg Weiler, anderseits Christoph Eise.
7) 1 Viertel 10 Ruthen hinterm Zaun, einerseits Aloys Gartner, anders. Jos. Ant. Gartner.

8) 1 Viertel 10 Ruthen am obern Wettersbacher Weg, einerseits Joseph Anton Gartner, anderseits Franz Joseph Doll.

9) 1 Viertel 7½ Ruthen im Wittumgärtle, einerseits Joseph Anton Gartner, anderseits Franz Joseph Doll.

10) 1 Viertel 10 Ruthen im Pfäfflingen, einers. Albrecht Weiß, anders. Jos. Ant. Gartner.

11) 1 Viertel im Hachlingen, einers. Joseph Anton Gartner, anders. Daniel Merkle.

12) 30½ Ruthen am Söllinger Weg, einers. Anstößer, anders. Pius Doll's Erben.

13) 38 Ruthen im Greie, einers. Franz Jos. Ochs, anders. sich selbst.

14) 1 Viertel am Wettersbacher Weg, einers. Anton Völkle, anders. Joseph Anton Jester's Wittwe.

Durlach, den 7. October 1848.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

Eccard.

[2] Greffern, Amts Bühl. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 23. Juni d. J. No. 21356 sind der Joseph Zimmer's Wittwe dahier ihre sämmtliche Liegenschaften schon unterm 16. August d. J. versteigert worden; da dieselbe sich aber nachher in Gant erklärt hat, so ist auf Weisung des Großherzogl. Bezirksamts Bühl vom 27. v. M. No. 34081 eine zweite Versteigerung vorzunehmen, welche

Dienstags den 24. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr, auf dem Gemeindehause mit dem Bemerken abgehalten wird, daß der Zuschlag erfolgt, sobald der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die Liegenschaften sind folgende:

1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dache, nebst einem Viertel Garten und Hofraitheplatz, neben der Gemeinde und Joseph Nöltner.

2) 1 Viertel Acker im Kleinwörthel, neben Konstantin Fraß und Ambros Riebold.

3) 2 Viertel 13 Ruthen Acker im Fuchsenböschel, neben Joseph Wetzel und Joseph Kunz.

Greffern, den 3. October 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Friedmann. vdt. Tritschler.

[2] Lichtenau, Amts Rheinbischofsheim. In Folge Verfügung des Großh. Bezirksamts Rheinbischofsheim vom 3. Aug. d. J. Nr. 8458 werden dem Hirschwirth Baptist Blust von hier nachbeschriebene Liegenschaften

Samstags den 28. October d. J.,

Vormittags 8 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Die Liegenschaften sind folgende:

1) Das in der Vorstadt Lichtenau gelegene Wirthshaus zum Hirsch mit der Realschildgerechtigkeit, sammt Hausplatz, Hof und Gemüsegarten, neben der Landstraße und Hutmacher Kirschenmann.

2) 1 Viertel Acker in der Stirnenbünd, neben Georg Schaufler und Andreas Schoch.

Lichtenau, den 26. September 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Stengel. vdt. Kautz, Rathsschreiber.

Sinzheim, Amts Baden. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge Verfügung Großh. Bezirksamts Baden vom 20. Juni d. J. No. 11821 werden den Hilar Zimmer's Eheleuten von hier am

Dienstag den 7. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, dahier auf dem Gemeindehause im Vollstreckungswege öffentlich versteigert werden:

1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Hausplatz zu Sinzheim in der Weisengasse, einers. Christ. Peter, anders. Chrisost Kreideweiß.

2) 10 Ruthen Reben im obern Kirlach, einers. Andreas Burkhart, anders. Gegenstößer.

3) 20 Ruthen Reben in der Frohndhofeck, einers. Hermann Walter, anders. der Almosenfond.

4) 6 Ruthen Reben allda, einers. Christian Ernst's Erben, anders. Valentin Bernhard.

5) 16 Ruthen Reben auf der Sieghalt, einers. Adolph Scheurer, anders. Andreas Eisele.

6) 16 Ruthen Reben am Roßbiel, einerseits Thekla Zimmer, anders. Leonhard Lienhard.

Wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird, erfolgt der endgültige Zuschlag sogleich.

Sinzheim, den 1. October 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Rheinboldt. vdt. Peter, Rathschr.

[1] Sinzheim, Amts Baden. (Liegenschafts-Versteigerung.) Nach Beschluß Großh. Bezirksamts Baden vom 26. April 1847 No. 8991 werden den Leopold Seiter's Eheleuten von hier

Dienstags den 7. Nov. d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, hier auf dem Rathhause im Vollstreckungswege öffentlich versteigert werden:

1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung zu Sinzheim im Unterdorf, einers. selbst und Raimund Weiß, anders. Simon Vogel.

2) 4 Ruthen Garten allda, einerseits selbst, anders. Raimund Weiß.

3) 6 Ruthen Reben im Maien, einers. Franz Hak, anders. Christian Christ's Wtb.

4) 1 Viertel Acker am Erlenhagel, einers. Marx Peter, anders. Gegenstößer.

5) 6 Ruthen Reben im Hitzler, einers. Gegenstößer, anders. Felix Lenter.

6) 1 Viertel 20 Ruthen Acker im kleinen Selmentacker, einers. Leopold Zoller, anderseits Alex. Boos' Erben.

7) 4 Ruthen Wiesen im Satz, einers. Ambros Christ, anders. Ferdinand Trapp.

8) 4 Ruthen Reben am Roßbiel, einerseits Aufstößer, anders. Constantin Rauch.

9) 1 Viertel Wiesen in der Bleis, einerseits Florentin Kübel, anders. Andreas Burkart.

Wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird, erfolgt der endgültige Zuschlag sogleich.

Sinzheim, den 1. October 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Rheinboldt. vdt. Peter.

Bilfingen, Oberamts Pforzheim. (Mühle-Versteigerung.) Die im Anzeigebl. vom 9. Sept. No. 73, vom 16. September No. 75 und vom 20. Sept. No. 76 eingerückte Mühle wird einer nochmaligen Versteigerung auf den 6. Nov., Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhause dahier ausgesetzt.

Bilfingen, den 10. October 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Ayd.

[1] Seelbach, Oberamts Lahr. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 15. v. M. No. 33730 werden am

Mittwoch den 8. Nov. d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Gemeindehause nachbenannte, in die Gantmasse des Ochsenwirths Karl Volk gehörige Realitäten versteigert werden:

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit der Realschildgerechtigkeit zum Ochsen, die Hälfte an einer Scheuer und Stallung, ein einstöckiges Bierbrauereigebäude, ein Schopf mit Schweinstallung und 50 Ruthen Gartenfeld, einerseits Bernhard Beck, anders. Xaver Schättgen. — Schätzungspreis . . . . . 7000 fl.

2) Circa 6 Sester Mattfeld in der Pfarrackerngewann, einers. Mathias Schäfer, anders. Ludwig Obert. — Schätzungspreis 1000 fl.

Dieses wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird, und daß fremde Steigerer und Bürgen sich über Zahlungsfähigkeit mit beglaubigten Vermögenszeugnissen auszuweisen haben.

Seelbach, den 5. October 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Müller.

[1] Karlsruhe. (Hausversteigerung.) Zufolge Vollstreckungs-Verfügung Großh. Stadtamts dahier vom 27. Mai Nro. 11115 wird das dem abwesenden Advokaten Jos. Achert dahier gehörige zweistöckige Haus mit Seiten- und Querbau und Garten in der Erbprinzenstraße Nro. 8, neben der Kleinkinderbewahranstalt und Oekonomierath Dr. Herrmann,

Dienstags den 7. November d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum Erstenmal öffentlich versteigert werden, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 15,000 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe, den 6. October 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Helmle. vdt. Müller.

[2] Karlsruhe. (Haus-Versteigerung.) Zufolge Vollstreckungsverfügung Großh. Stadtamts dahier vom 6. Juli l. J. No. 13955 wird das zu der Gantmasse des Kaufmanns Heinr. Rees dahier gehörige zweistöckige Eckhaus mit Seitenbau und Waschküche an der Amalien- und kleinen Herrenstraße No. 14, neben Taxator Lehmann und Blechnermeister Markstahler,

Dienstags den 7. November d. J.,

Vormittags 11 Uhr, bei diesseitiger Stelle zum Erstenmale öffentlich versteigert werden, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 11,000 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe, den 29. Sept. 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Helmle. vdt. Müller.

[1] Bretten. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem Bürger und Schneidermeister Ferdinand Köchle und dessen Bruder Johann Georg Köchle von hier werden in Folge richterlicher Verfügungen unten verzeichnete Liegenschaften

Freitags den 17. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht werde.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1.

1 Viertel 33 Ruthen Acker im Heßloch, neben Ferdinand Freund und Heinrich Pfitzemaier.

2.

1 Viertel 6 ¾ Ruthen Acker am Lehrwald, neben Georg Leitz und Philipp Betsche.

3.

24 ½ Ruthen Acker in der Eng, neben Joel Herzberger und Spitalgut.

4.

35 ½ Ruthen Acker im Pfannenmenzer-Kreuz, neben Christian Arnold und Daniel Dürer.

5.

1 Viertel 28 Ruthen Acker beim Dertinger Brünnle, neben Theobald Amberger u. Ullrich Dorwarth.

6.

Ein halbe Behausung und Stall auf dem Geisberg, neben Kaufmann Beuttemüller und Wilhelm Bersch.

Bretten, den 3. October 1848.

Das Bürgermeisteramt.

A. A.:

F. Würtz.

[3] Pforzheim. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 31. Mai d. J. Nro. 17251 werden dem Flößer Johann Abrecht dahier bis

Montag den 13. November d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

auf hiesigem Rathhause im Zwangswege versteigert werden:

Gebäude.

Eine halbe Behausung mit dazu gehöriger Stallung und Hofraithung in der untern Augasse, neben dem Mittheilhaber Georg Jakob Kiehnle u. Karpfenwirth Fuhner, vornen Gasse, hinten Johannes Schneider.

Aecker.

1 Viertel auf dem Wolfsberg, neben Kreuzwirth Wahl und Seiler Mürrle.

1 Viertel 4 ½ Ruthen am Eisinger Weg, bei der Ruhestatt, neben Schneider Katz und Fuhrmann Malthaner.

2 Viertel auf der Steingrube, neben Bäcker Roller und Friedrich Aab.

1 ½ Viertel auf dem Schofer, neben Ludwig Schneider und Christian Schneider.

Die Hälfte an 2 ½ Viertel auf dem Buckenberg, neben Christoph Geiger u. Christoph Wolf.

Die Hälfte von ⅓ an 2 Morgen 3 Viertel am Kieselbronner Weg, neben Jakob Bauer und Baumwirth Dittler.

Garten.

Die ungetheilte Hälfte an 1 Viertel beim Gauchthörle, neben Flößer Geiger und Zimmermann Mürrle, mit Mauer eingefaßt.

Der Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erlöst wird.

Pforzheim, den 7. Sept. 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Gschwindt.

[3] Karlsruhe. (Hausversteigerung.) Zufolge Vollstreckungsverfügung Großh. Stadtamts dahier vom 16. Mai d. J. Nro. 10393 wird das zu der Gantmasse des Kaufmanns B. Ullrich dahier gehörige dreistöckige Eckhaus mit zweistöckigem Anbau, Querbau und Holzstall, in welch' Ersterem zur Zeit ein Spezereigeschäft betrieben wird, in der Erbprinzen- und Karlsstraße, neben Bäcker Wappich's Relicten und Bierbrauer A. Reble,

Montags den 20. November d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, bei diesseitiger Stelle zum Letztenmal öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 15,000 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe, den 18. August 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Bekanntmachungen.

[1] Villingen. (Erledigtes Actuariat.) Bei dem diesseitigem Amte ist ein Actuariat, verbunden mit einem Gehalte von 300 fl., welcher je nach den Leistungen auch auf 350 fl. erhöht werden kann, und mit den gewöhnlichen Accidenzien sogleich zu besetzen.

Bewerber wollen sich unter Vorlage ihrer Receptions-Urkunden und Zeugnisse an die unterzeichnete Stelle wenden.

Villingen, den 4. October 1848.

Großherzogliches Bezirksamt.

Blattmann.

Offenburg. (Anzeige.) In der Buchdruckerei von J. Otteni ist zu haben:

Gesetz

über die Errichtung einer

Bürgerwehr.

Gr. Octav. In Umschlag geheftet.

Preis 2 kr.

Redaction, Druck und Verlag von J. Otteni in Offenburg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg